

die "schwierigen Investitionsprozeduren". Hier lag die BRD mit einer Gesamtinvestitionssumme von 224 Mio. DM 1984 auf Platz 10 in der Liste der ausländischen Investoren.

In Brunei bereitete Genscher ein Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen vor. Ferner wurde hier über Technologietransfer und über bundesdeutsche Unterstützung beim Aufbau der neuen Universität Brunei verhandelt.

Das die Beziehungen der BRD zu den ASEAN-Ländern auch noch andere als wirtschaftliche Aspekte umfassen, zeigte schon Ende Mai der Besuch des CSU-Staatssekretärs im Bundesinnenministerium, Spranger, in Thailand. Hier ging es um deutsches Training für die thailändische Polizei. (vgl. die Thailand-Nachrichten in dieser Ausgabe)

- NST v. 1.8.1985
- NR v. 28.5., 01.8., 05.8.1985
- SZ v. 29.7.1985



ASEAN WILL OBERPRÜFUNG DES ABKOMMENS MIT DER BRD

Schon die 17. Konferenz der ASEAN-Wirtschaftsminister im Februar 1985 hatte scharfe Kritik auch an der EG geübt. (vgl. SOA-Informationen 2/1985, S. 5)

Auf der EG-ASEAN-Konferenz am 17./18.10.1985 in Bangkok sollen nun die lange als "Modellabkommen" bezeichneten Verträge von 1980 in wesentlichen Punkten überprüft werden verlautet aus dem, mit den Vorbereitungen befaßten, thailändischen Außenministerium.

Im Zentrum soll die Forderung nach einer weiteren Öffnung der EG-Märkte für Exporte aus der ASEAN-Region stehen. Ferner wird eine Verstärkung von EG-Investitionen in Südostasien von den ASEAN-Ländern verlangt. Ziel ist dabei auch eine Intensivierung der wissenschaftlich-technologischen Kooperation zugunsten ASEAN's.

Außerdem soll der bislang nicht erfaßte Bereich des Tourismus ein integraler Bestandteil des EG-ASEAN Abkommens werden.

Die Konferenz im Oktober wird damit wohl zu der politisch wichtigsten seit Beginn der Kooperation 1980 werden.

- vgl. MD v. 19.8.1985
- NR v. 16.8.1985

ANTWORT DER BUNDESREGIERUNG AUF DIE KLEINE ANFRAGE DER GRÜNEN "SÜDOSTASIEN UND MILITÄRGÜTER"

"Die Bundesregierung hat bei wiederholter Gelegenheit ... darauf verwiesen, daß Angaben zu Rüstungsexporten aus rechtlichen wie politischen Gründen in der Regel vertraulich zu behandeln sind. Die erbetene Auskunft über die Lieferung von Militärgütern nach Südkorea, Indonesien, Malaysia und den Philippinen kann daher nicht erteilt werden."

So lautet der Kernsatz in der Antwort der Bundesregierung auf die Anfrage der Grünen im Bundestag "Südostasien und Militärgüter". Diese Antwort enthält jedoch noch 2 bemerkenswerte Punkte:

Es wurde nicht dementiert, daß Indonesien Schnellboote und Fregatten in hoher Zahl in der BRD kaufen will, lediglich über die mögliche Stückzahl wurden keine Angaben gemacht.

Ferner wurde mitgeteilt, daß die UN-Menschenrechtskommission "im Vertraulichen Verfahren beschlossen hat, das Verfahren gegen Indonesien wegen Ost-Timor einzustellen."

- vgl. Bundestagsdrucksache 10/3653

Literaturhinweise

Asian Women Workers Newsletter, March 1985 (No.1), The end of a decade '85: International womens day and the position of women workers in asia, 12 S.

Balai, Asian Journal, No.12 (1985), Women and Migration, S.1-19

Christer Gunnarson, Development Theory and Third World Industrialization, in: JCA, Vol.15. (1985), No.2, S.183-206

o.V., ASEAN's Cambodia Plans, AW v. 14.6.1985, S.28-34

o.V., The rise of the new pacific, in: South, August 1985, S.13-20

Southeast Asia Chronicle, Issue No. 96 (1985), Beyond Stereotypes: Asian Women in Development, 33 S.

Suk Ching Ho, An attitudinal survey of foreign investors in Hong Kong: What are the implications on south-east asian countries? in: CSEA, Vol.7, No.1 (June 1985), S.48-57

AIB

Die Dritte-Welt-Zeitschrift



AIB-Sonderheft 1/1985

10 Jahre befreites Vietnam

Der Versuch die Zukunft zu erobern
 ● Der wirtschaftliche Wiederaufbau
 ● Der Kampuchea-Konflikt
 ● Chinas verdeckter Krieg
 ● Geschichte des Befreiungskampfes
 ● Lehren aus dem Vietnam-Krieg (28 S., 2 DM)

AIB 4/1985

Schwerpunkt: Was steckt hinter Reagans Kampagne gegen den Terrorismus?
 ● Washingtons Staatsterrorismus gegen Nikaragua, Afghanistan, Angola, Moçambique u. a.
 Außerdem: ● Peru ● Türkei ● Südafrika ● Palästina ● Sonderteil zu Vietnam

AIB 3/1985

Schwerpunkt: US-Zentralkommando Südwestasien: Die Schnelle Eingreiftruppe steht bereit für den Einsatz im Nahen und Mittleren Osten
 Außerdem: Libanon: Israels erzwungener Rückzug ● Palästina: Was gefährdet die PLO? ● Pazifik/Philippinen ● Paraguay ● Westsahara ● Brasilien

Einzelheft 2,50 DM, Sonderheft 2 DM, Jahresabonnement 25 DM. 33% Rabatt ab 10 Expl. Vorauszahlung in Briefmarken bei Bestellungen unter 10 DM; Porto 0,60 DM je Heft. Kündigung nur zum Jahresende.

Coupon/Bitte einschicken an:

AIB, Liebigstr. 46, D-3550 Marburg

Ich bestelle:

- Expl. AIB-Sonderheft 1/1985
 Expl. AIB 3/1985
 Expl. AIB 4/1985
 ein kostenloses Probeheft
 ein Abonnement ab Nr. _____

Name: _____

Adresse: _____

Datum/Unterschrift: _____

Ich weiß, daß ich die Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann und bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.
 Unterschrift: _____